



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 4 - j/15

Juni 2017

Strukturdaten des Gastgewerbes in Hessen im Jahr 2015

Ergebnisse der Jahresherhebung

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Degele 0611 3802-554
E-Mail handel@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-490
Internet <https://www.statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	4
2. Umsatz, sonstige betriebliche Erträge, Subventionen und Warenbestände im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	5
3. Aufwendungen im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	6
4. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	7
5. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	8
6. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	9
7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	10
8. Unternehmen, örtliche Einheiten, Beschäftigte im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	11
9. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Rohertrag und Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	12
10. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen	13

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 2 Nummer 2 HdlStatG.

2. Berichtskreis

Die Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Grundgesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung, Neugründung, Fusion und Sitzverlegung von Unternehmen.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikation eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

4. Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Berichtsjahr in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht.

Hierzu zählen auch unentgeltliche Wertabgaben, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z.B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z.B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge. (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dergleichen.

5. Tätige Personen (Beschäftigte)

Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle voll- und teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres.

Hierzu gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie
- Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
(abhängig Beschäftigte)

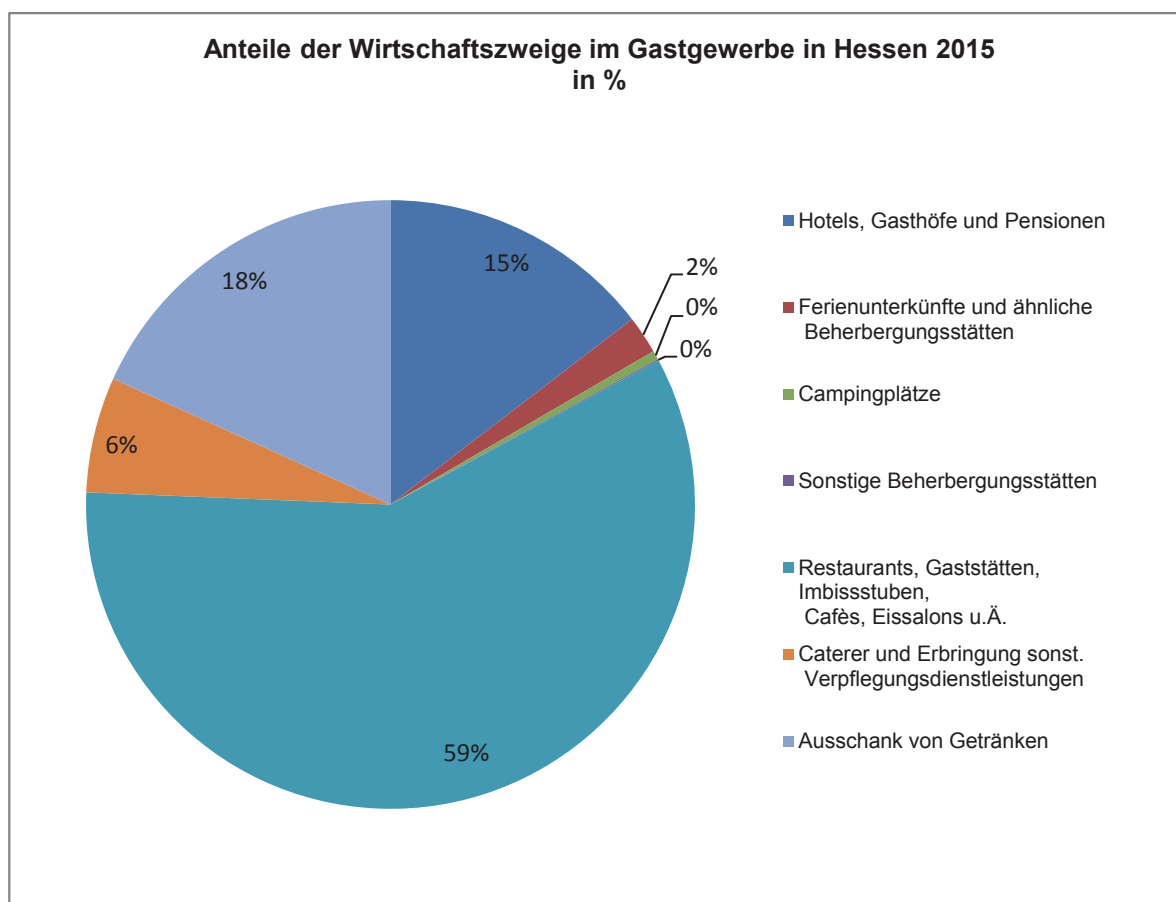
Nicht zu „Tätige Personen“ zählen

- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder

- im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren,
- Aufsichtsratsmitglieder sowie
- Kapitalgeber.

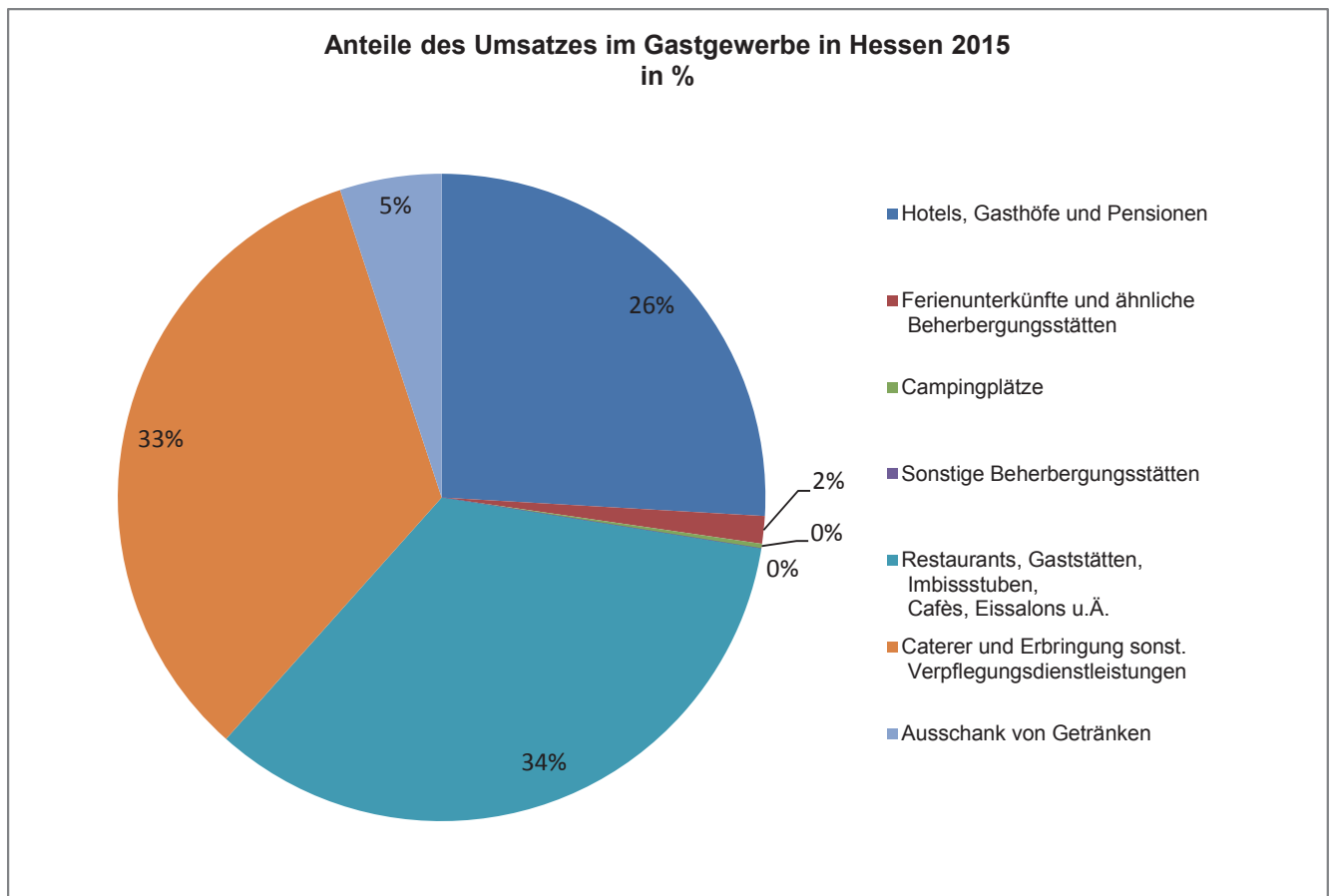
1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszeigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte		
				insgesamt	darunter	
					Arbeitnehmer/-innen	Teilzeitbeschäftigte
		Anzahl am 31.12.2015		Anzahl am 30.09.2015		
55	Beherbergung	2 825	3 381	35 414	32 459	14 086
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 404	2 887	32 096	29 675	12 285
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	332	402	2 790	2 367	1 537
553	Campingplätze	78	81	507	408	254
559	Sonstige Beherbergungsstätten	11	11	21	8	11
56	Gastronomie	13 647	17 010	150 326	135 532	83 511
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	9 633	10 579	85 307	75 204	49 471
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 011	3 274	49 169	48 189	24 848
563	Ausschank von Getränken	3 003	3 157	15 851	12 138	9 193
55+56	Gastgewerbe darunter	16 472	20 390	185 740	167 991	97 597
561+563	Gaststättengewerbe	12 636	13 736	101 157	87 343	58 663



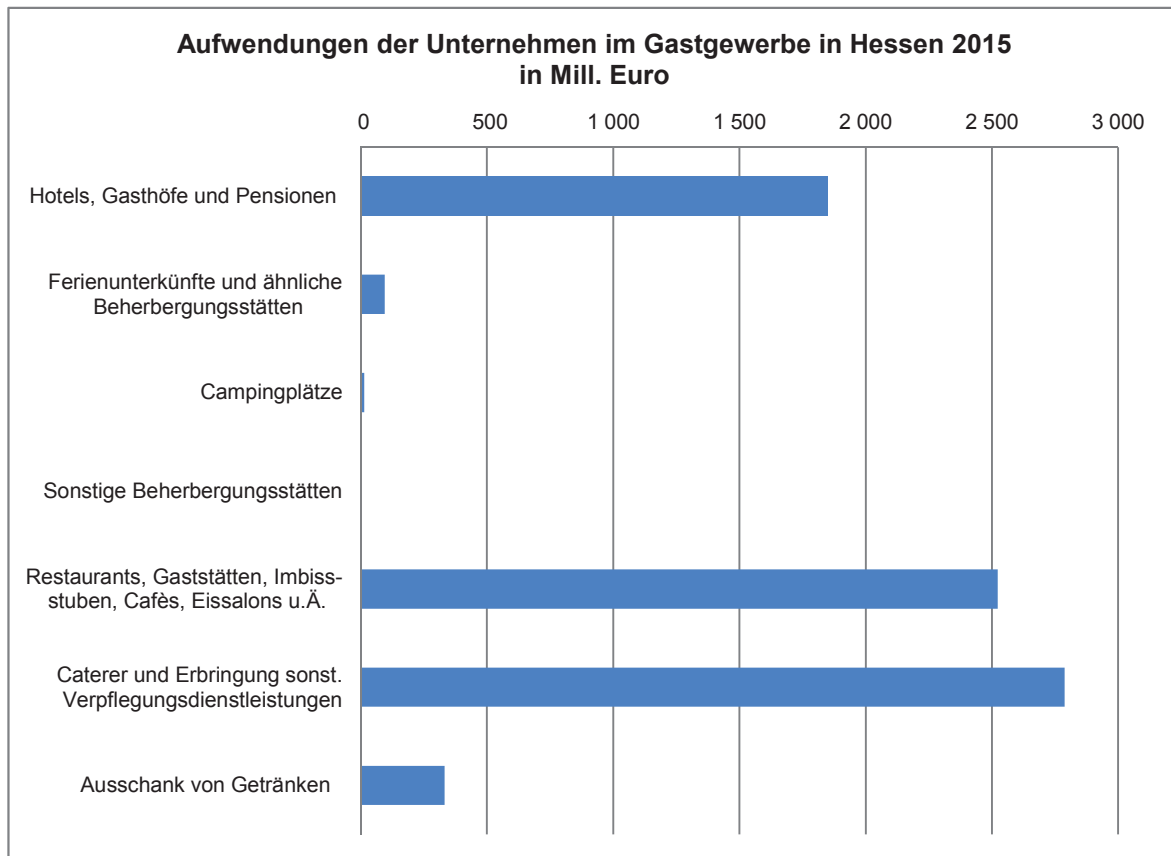
2. Umsatz, sonstige betriebliche Erträge, Subventionen und Warenbestände im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Umsatz			sonstige betriebl. Erträge	Subven- tionen	Warenbestände	
		insgesamt	je				am Anfang des Jahres	am Ende des Jahres
			Unternehmen	Beschäftigten				
		Mill. Euro	1000 Euro				Mill. Euro	
55	Beherbergung	2 278	806	64	63	1	27	27
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 143	891	67	56	1	24	24
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	114	344	41	6	0	1	1
553	Campingplätze	19	246	38	1	0	1	1
559	Sonstige Beherbergungsstätten	1	97	51	-	-	0	0
56	Gastronomie	5 993	439	40	170	4	117	125
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	2 817	292	33	25	0	56	59
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	2 756	2 726	56	140	4	50	54
563	Ausschank von Getränken	420	140	26	5	0	11	12
55+56	Gastgewerbe darunter	8 271	502	45	234	6	144	152
561+563	Gaststättengewerbe	3 237	256	32	30	0	67	71



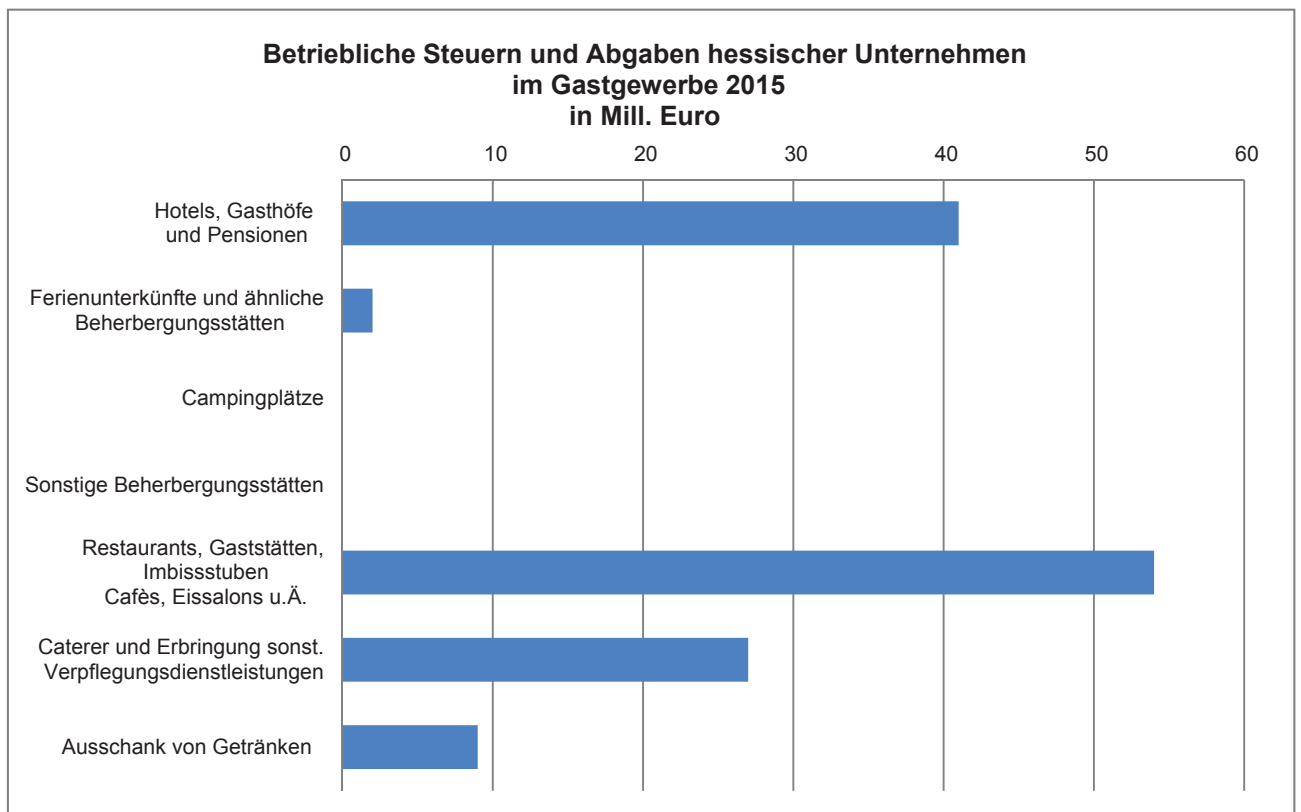
3. Aufwendungen im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Aufwendungen			
		insgesamt	davon		
			Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	Bruttoentgelte
Mill. Euro					
55	Beherbergung	1 960	2	385	506
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1 851	1	357	473
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	95	1	25	29
553	Campingplätze	14	1	4	3
559	Sonstige Beherbergungsstätten	1	-	0	0
56	Gastronomie	5 643	55	2 155	1 678
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	2 523	36	907	717
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	2 788	17	1 119	893
563	Ausschank von Getränken	332	1	129	67
55+56	Gastgewerbe darunter	7 603	57	2 540	2 183
561+563	Gaststättengewerbe	2 855	37	1 036	784



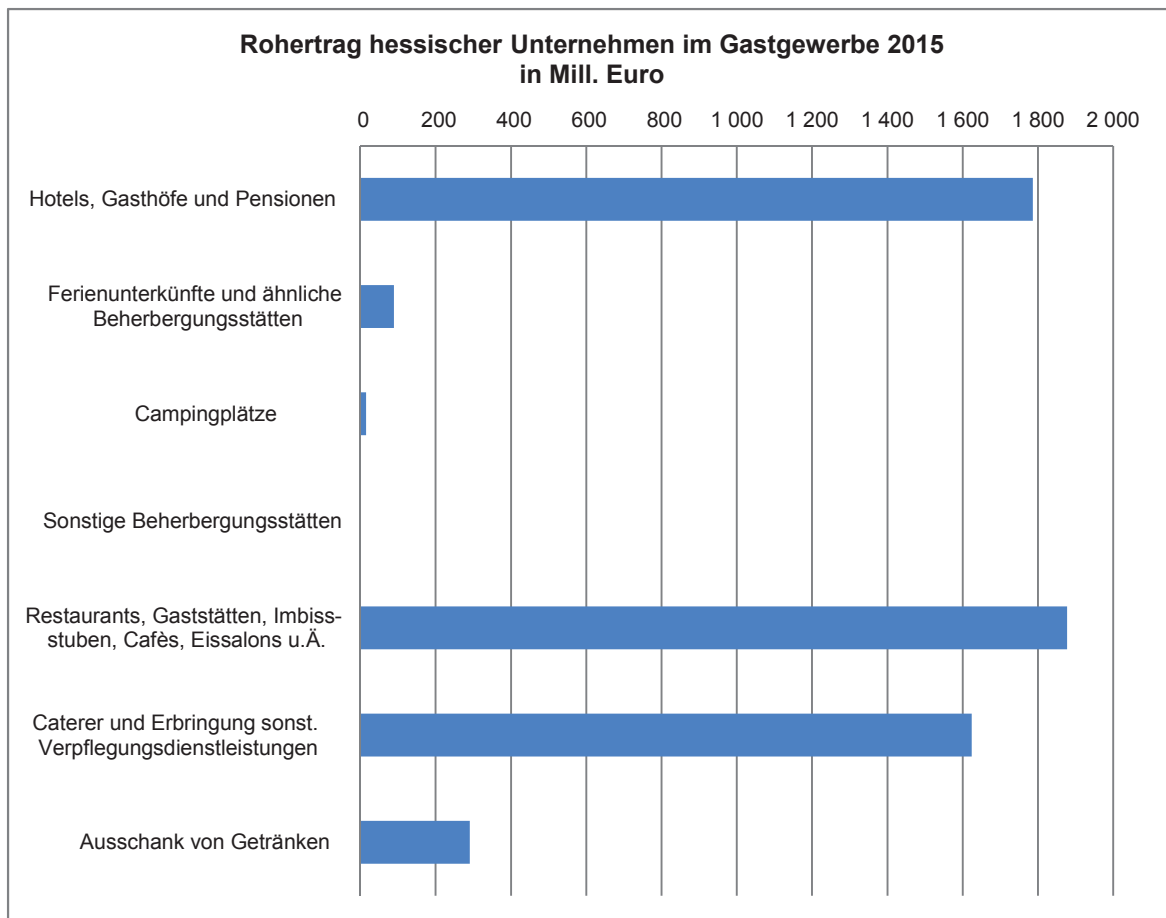
4. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Aufwendungen				Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
		davon				
		Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	
Mill. Euro						
55	Beherbergung	114	404	43	507	90
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	106	392	41	481	83
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	7	10	2	22	6
553	Campingplätze	1	1	0	4	1
559	Sonstige Beherbergungsstätten	0	0	0	0	0
56	Gastronomie	381	478	91	807	150
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben Cafès, Eissalons u.Ä.	167	313	54	328	85
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	196	118	27	416	54
563	Ausschank von Getränken	17	46	9	62	10
55+56	Gastgewerbe darunter	495	881	134	1 314	240
561+563	Gaststättengewerbe	184	360	64	391	95



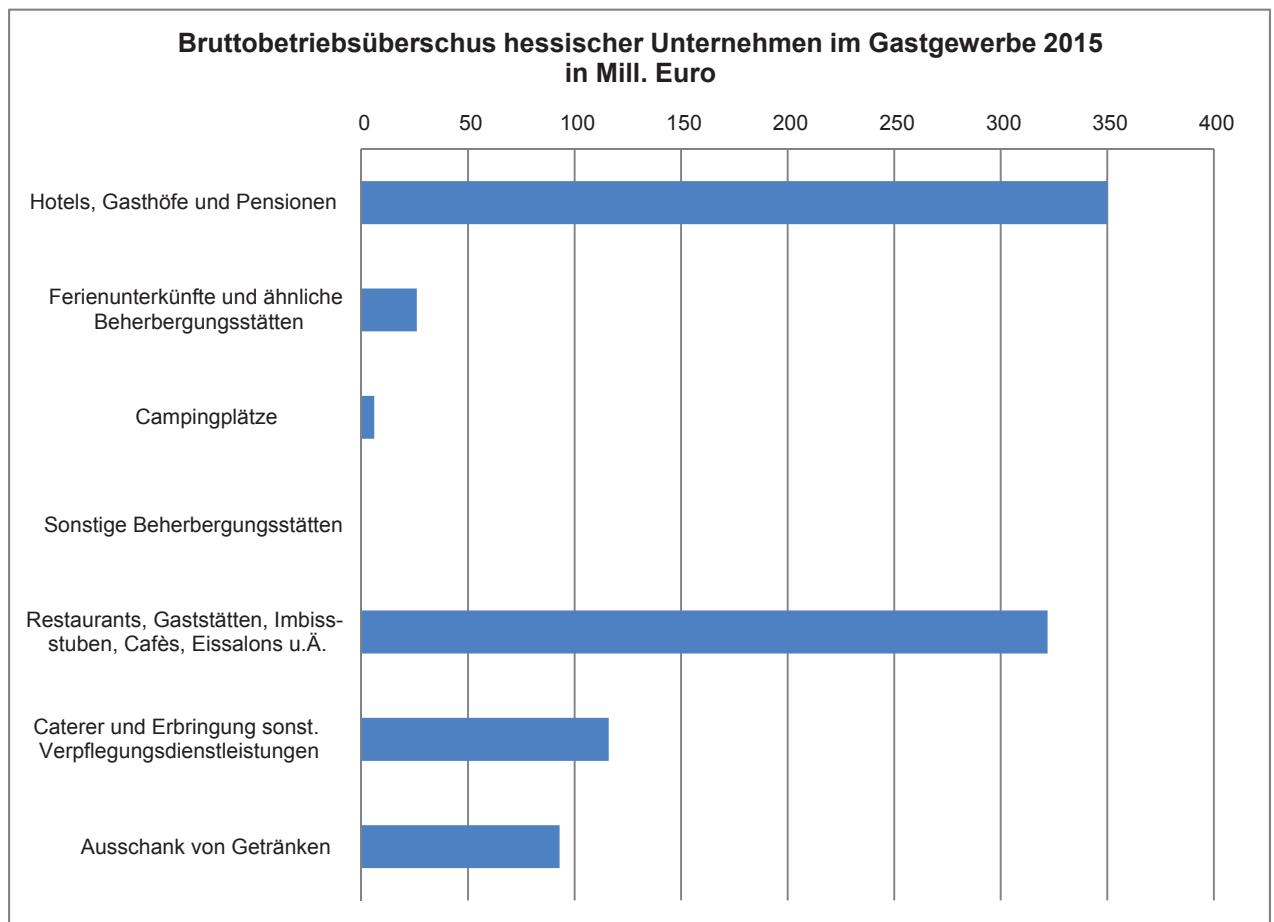
5. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008)	Rohertrag		Produktionswert	
		insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am Umsatz
		Mill. Euro	%	Mill. Euro	%
55	Beherbergung	1 890	83,0	2 339	102,7
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1 786	83,3	2 199	102,6
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	89	77,9	120	104,9
553	Campingplätze	15	78,4	19	100,9
559	Sonstige Beherbergungsstätten	1	73,0	1	100,0
56	Gastronomie	3 791	63,3	6 116	102,1
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	1 877	66,6	2 809	99,7
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 624	58,9	2 883	104,6
563	Ausschank von Getränken	291	69,2	425	101,1
55+56	Gastgewerbe darunter	5 681	68,7	8 455	102,2
561+563	Gaststättengewerbe	2 167	67,0	3 234	99,9



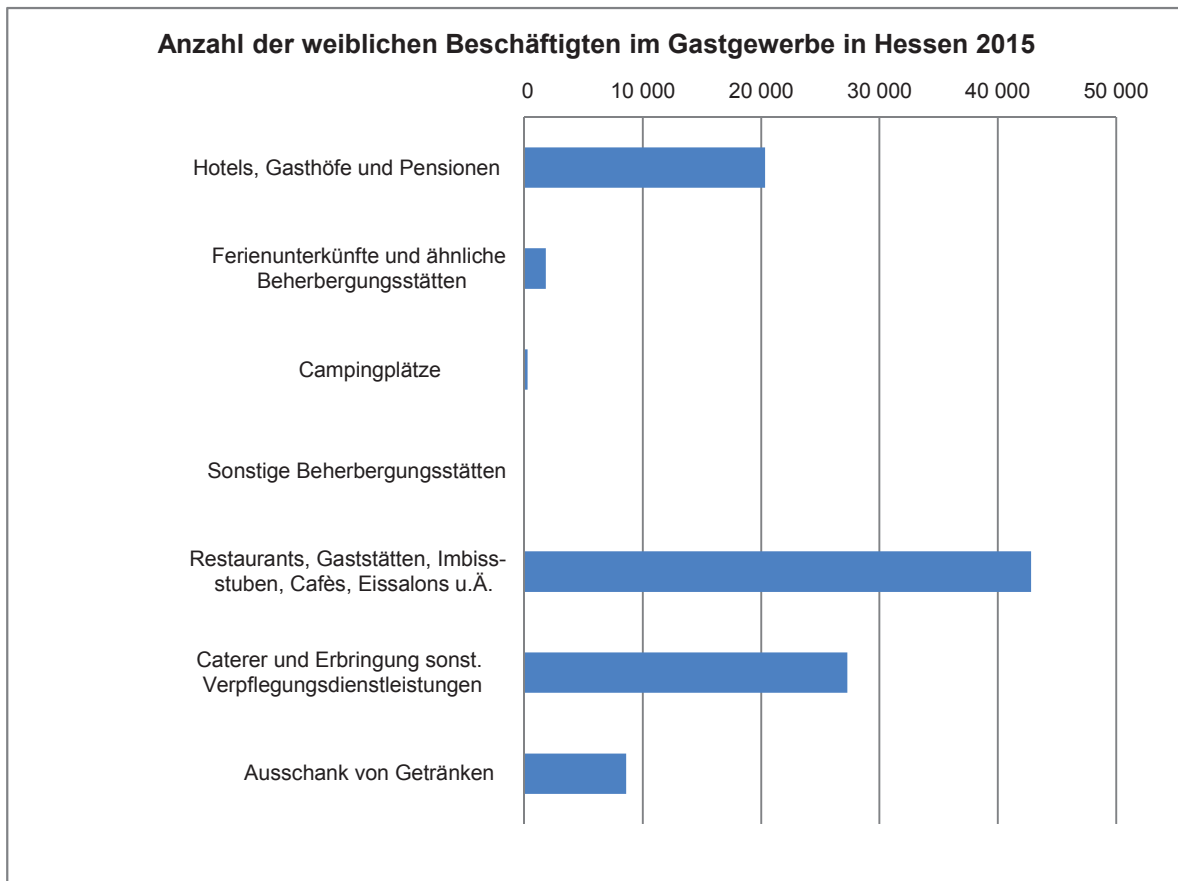
6. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008)	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		Bruttobetriebsüberschuss	
		insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am Umsatz
		Mill. Euro	%	Mill. Euro	%
55	Beherbergung	1 034	45,4	382	16,8
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	960	44,8	350	16,3
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	63	55,5	26	22,6
553	Campingplätze	10	51,7	6	30,5
559	Sonstige Beherbergungsstätten	1	48,5	0	44,5
56	Gastronomie	2 685	44,8	532	8,9
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.	1 216	43,2	322	11,4
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 291	46,8	116	4,2
563	Ausschank von Getränken	178	42,5	93	22,2
55+56	Gastgewerbe darunter	3 719	45,0	914	11,0
561+563	Gaststättengewerbe	1 394	43,1	416	12,8



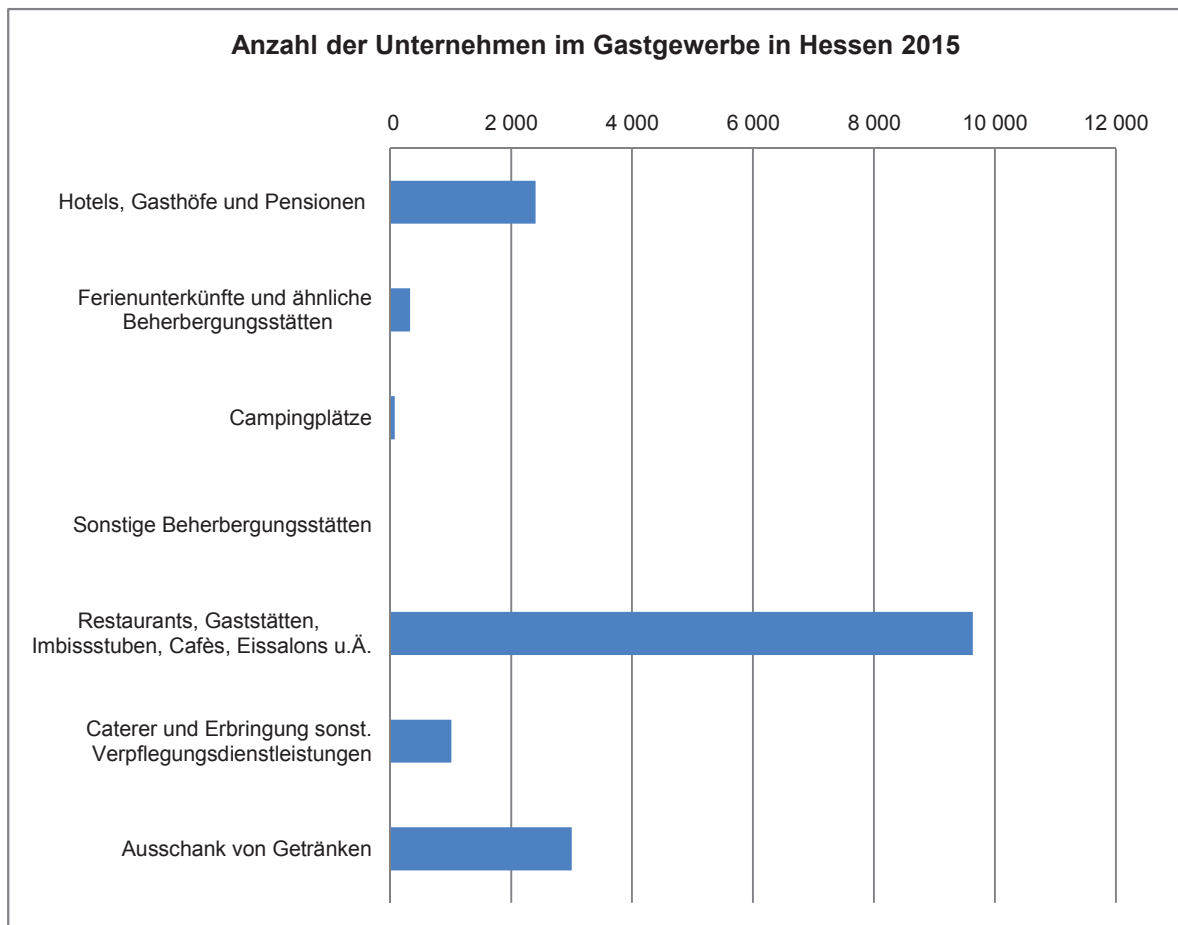
7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Beschäftigte						
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	nach Stellung im Beruf			nach Geschlecht	
				tätige Inhaber	Arbeit- nehmer /innen	sonstige	weiblich	männlich
Anzahl am 30.09.2015								
55	Beherbergung	35 414	14 086	2 514	32 459	440	22 418	12 996
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	32 096	12 285	2 129	29 675	292	20 330	11 766
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	2 790	1 537	295	2 367	128	1 808	982
553	Campingplätze	507	254	78	408	21	268	239
559	Sonstige Beherbergungsstätten	21	11	13	8	-	13	8
56	Gastronomie	150 326	83 511	12 417	135 532	2 377	78 683	71 643
561	Restaurants, Gaststätten, Imbiss- stuben, Cafès, Eissalons u.Ä.	85 307	49 471	8 892	75 204	1 211	42 811	42 496
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	49 169	24 848	885	48 189	94	27 288	21 880
563	Ausschank von Getränken	15 851	9 193	2 640	12 138	1 072	8 584	7 267
55+56	Gastgewerbe darunter	185 740	97 597	14 931	167 991	2 817	101 101	84 638
561+563	Gaststättengewerbe	101 157	58 663	11 532	87 343	2 283	51 395	49 762



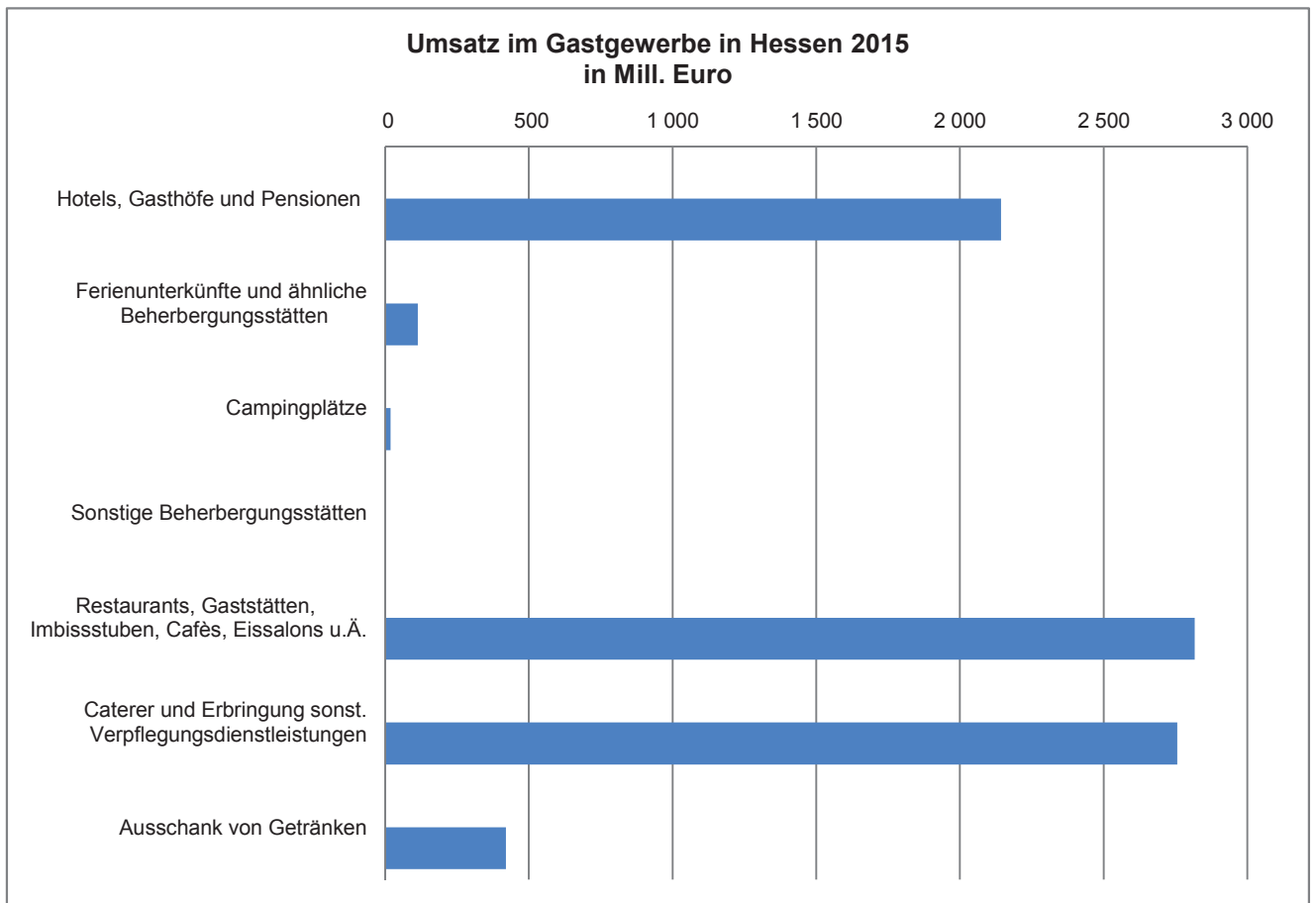
8. Unternehmen, örtliche Einheiten, Beschäftigte im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte
		Anzahl am 31.12.2015		Anzahl am 30.09.2015
55	Beherbergung	2 825	3 381	35 414
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 404	2 887	32 096
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	332	402	2 790
553	Campingplätze	78	81	507
559	Sonstige Beherbergungsstätten	11	11	21
56	Gastronomie	13 647	17 010	150 326
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.	9 633	10 579	85 307
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 011	3 274	49 169
563	Ausschank von Getränken	3 003	3 157	15 851
55+56	Gastgewerbe darunter	16 472	20 390	185 740
561+563	Gaststättengewerbe	12 636	13 736	101 157



**9. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Rohertrag und
Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten im Gastgewerbe in Hessen 2015
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Umsatz	Aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Rohertrag	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
		Mill. Euro			%	Mill. Euro
55	Beherbergung	2 278	1 960	90	83,0	1 034
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 143	1 851	83	83,3	960
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	114	95	6	77,9	63
553	Campingplätze	19	14	1	78,4	10
559	Sonstige Beherbergungsstätten	1	1	0	73,0	1
56	Gastronomie	5 993	5 643	150	63,3	2 685
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	2 817	2 523	85	66,6	1 216
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	2 756	2 788	54	58,9	1 291
563	Ausschank von Getränken	420	332	10	69,2	178
55+56	Gastgewerbe darunter	8 271	7 603	240	68,7	3 719
561+563	Gaststättengewerbe	3 237	2 855	95	67,0	1 394



10. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen im Gastgewerbe in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008)	Umsatz (aus)								Umsatz aus E-Commerce
		Insgesamt	Gastgewerbe (davon aus)				Handel	sonstigen Dienstleistungstätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	
			zusammen	Beherbergung	Gaststättenleistungen	Kantinen- und Cateringleistungen				
Mill. Euro	%									
55	Beherbergung	2 278	93,5	69,5	23,3	0,7	0,3	6,1	0,1	24,8
551	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	2 143	93,6	69,5	23,5	0,7	0,2	6,0	0,1	25,7
552	Ferienunterkünfte u. Ä.	114	91,2	66,7	22,2	2,3	0,7	7,8	0,3	11,7
553	Campingplätze	19	93,2	81,3	11,8	0,1	4,8	2,0	-	0,7
559	Sonst. Beherbergungsstätten	1	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
56	Gastronomie	5 993	97,5	0,7	52,3	44,5	1,2	1,1	0,2	0,8
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes u. Ä.	2 817	97,1	1,3	94,9	0,9	1,7	1,0	0,2	1,2
562	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	2 756	97,8	0,1	1,9	95,8	0,9	1,1	0,2	0,4
563	Ausschank v. Getränken	420	97,6	0,5	96,8	0,3	0,5	1,8	0,2	0,2
55-01	Gastgewerbe darunter	8 271	96,4	19,6	44,3	32,5	1,0	2,5	0,2	7,4
561-01	Gaststättengewerbe	3 237	97,2	1,2	95,2	0,8	1,5	1,1	0,2	1,1

